

## **Peinelt-Umfrage: Stadt- und Umland-Bürger für Express-S-Bahn – Klare Ablehnung des Transrapids**

(30.5.2006) Die Münchnerinnen und Münchner stimmen ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger des Umlands mit überwältigender Mehrheit für die Express-S-Bahn MAEX und gegen den Transrapid. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Peinelt-Instituts, die von der Stadt in Auftrag gegebenen worden ist.

Auf die Frage „Wenn Sie, alles in allem genommen, die Planungen zur Streckenführung, Umweltwirkungen und Fahrzeit sowie die zu erwartenden Kosten von Transrapid und Express-S-Bahn bewerten, welcher der beiden Planungen würden Sie am ehesten zustimmen?“ antworteten nur rund 18 Prozent der befragten Münchnerinnen und Münchner mit „Transrapid“. Mehr als dreimal so viele, nämlich 59 Prozent, gaben stattdessen der Express-S-Bahn den Vorzug („keine von beiden“ 12 Prozent, „keine Meinung“ 11 Prozent).

Noch ungünstiger ist das Verhältnis für den Transrapid im Umland. Dort votierten nur 14 Prozent für die Magnetschwebebahn, während die Express-S-Bahn-Befürworter mit 56 Prozent vier Mal so stark sind („keine von beiden“ 15 Prozent, „keine Meinung“ 16 Prozent). Auch nach parteipolitischen Präferenzen differenziert kann der Transrapid in keiner Gruppe eine Mehrheit der Befragten auf sich vereinen - weder in der Stadt noch im Umland.

Auf die meiste Sympathie stößt er noch mit 37,4 Prozent bei den FDP-Anhängern in München (Umland 19,2 Prozent), die allerdings zu 45,6 Prozent ebenfalls den MAEX favorisieren (Umland 53,2 Prozent). Bei den CSU-Anhängern stimmen 29,6 Prozent pro Transrapid (Umland 31,7 Prozent) und 45,8 Prozent für die Express-S-Bahn (Umland 44,9%), bei den SPD-Anhängern sind es noch 10,9 Prozent Transrapid-Befürworter (Umland 16,5 Prozent) und 64,6 Prozent für den MAEX (Umland 55,9 Prozent) und bei den Grünen-Anhängern schließlich unterstützen gerade noch 1,9 Prozent den Transrapid (Umland 4 Prozent) und 92,2 Prozent die Express-S-Bahn (Umland 91,8 Prozent).

Auffällig ist auch, dass sich insgesamt nur 6,4 Prozent der befragten Frauen für das Magnetschwebebahnprojekt aussprechen (Männer 26,4 Prozent), während 62,6 Prozent der Frauen sich für den Express-S-Bahn-Vorschlag aussprechen (Männer 51,9 Prozent).

Oberbürgermeister Christian Ude: „Diese Umfrage belegt eindrucksvoll, dass die Münchner Ablehnung des Transrapids keineswegs „ideologischer Verblendung“ entspringt, wie es die Magnetschwebebahn-Befürworter gerne unterstellen. Die Express-S-Bahn MAEX steht bei den Bürgerinnen und Bürgern von Stadt und Umland als attraktive, intelligente, umweltverträgliche und kostengünstige Verbesserung der Flughafenbindung hoch im Kurs, während das Prestigeprojekt Transrapid keinen Rückhalt in der Bevölkerung besitzt.“